

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Klaus

Amsterdam, 1937-01-23

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

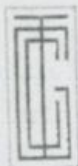
Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de



French Line

a bord, le

25 JAN 1937
Abonn.
Insertion
Buchhltg
Correspond
Registret.

Klaus Mann

 Pension Hirsch
 Jan Willem Browsers-Straat 21

Amsterdam, den 23.I.37.

Lieber Herr Karo -

1.) hier sind also diese Gedichte von Jef Last - mir gefallen am besten die beiden, die ich mit einem Kreuz versehen habe; ("Diese schönen Kinder" und "Wie graue Wölfe"); aber vielleicht wollen Sie nicht nur diese zwei, sondern auch noch andere verwenden. Die Adresse, an die Belege und das kleine Honorar zu senden sind, lautet: Frau Ida Last, Tuius-Straat 13, Amsterdam. (Uebrigens auf einem der Manuskriptblätter vermerkt.)

2.) Mir scheint, dass das Honorar, welches Sie mir in Paris gegeben haben, für den Beitrag "New York abends" gewesen ist, und dass also der Artikel "Europäische Maler in Amerika" noch unbezahlt ist. Ich bitte also darum, mir die noch fehlenden 100 frs. hierher zu schicken - und dann auch noch das Honorar für den Beitrag, der, wie Sie mir sagten, in der morgigen Sonntagsnummer erscheinen wird. Vergessen Sie auch bitte nicht, mir die Belege meiner letzten vier oder fünf Beiträge schicken zu lassen.

Kane

reserv. Zentrales Staatsarchiv Potsdam

8008190

Veröffentlichung
nur mit Genehmigung

Quelle: Zentrales Staatsarchiv Potsdam

Bestand:

Nr. 78 Bl. 28

120

3.) Was die Gide-Polemik betrifft, so habe ich aus Basel noch keine Antwort. Schreiben Sie mir bitte, ob Sie vorhaben, irgendeine Diskussion über diese Angelegenheit zu eröffnen, und ob Sie eine Aeusserung von mir möchten - sogar für den Fall, dass mein grösserer Aufsatz in Basel erscheinen sollte.

Mit den besten Grüssen

Ihr

Klein,
Hannf



31/2002

Zentrales Staatsarchiv Potsdam

8008190

Veröffentlichung
nur mit Genehmigung

Quelle: Zentrales Staatsarchiv Potsdam
Bestand:

Nr. 78 Bl. 28 Rs

50